

## Organisation und Kontakt:

Uta Böhme, Brandenburgische Akademie

Tel: +49 3332 838841

E-Mail: [u.boehme@brandenburgische-akademie.de](mailto:u.boehme@brandenburgische-akademie.de)

[info@brandenburgische-akademie.de](mailto:info@brandenburgische-akademie.de)

## Tagungsort:

Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Park 3

D - 16303 Schwedt / OT Criewen

## Parkmöglichkeit:

Bitte nutzen Sie den offiziellen Besucher-Parkplatz für den Nationalpark. Von dort sind es nur wenige Gehminuten durch den Park zum Schloss Criewen.

Die Teilnahme ist nur nach schriftlicher Anmeldung möglich. Bitte nutzen Sie dafür das Anmeldeformular.

## Gebühr:

**60,00 € / 50,00 € / 30,00 € (Studenten)**

(incl. Verpflegung, Getränke, Informationsmaterial, ohne Übernachtung)

Wir bitten um die Überweisung der Gebühr nach vorheriger Anmeldung unter Angabe des Namens und der Institution, sowie der Registrierungsnummer **01 / 2024** auf folgendes Konto:

IBAN: DE52 1705 2302 0030 0024 46

SWIFT-BIC: WELADED1UMX

Kontoinhaber: Internationalpark Unteres Odertal GmbH

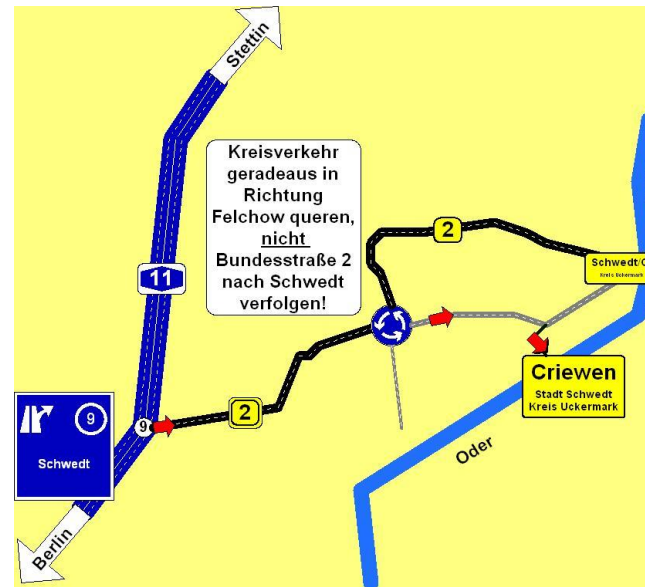
## So finden Sie uns:

### Auto

Mit dem Auto:

**Aus Richtung Berlin** über die BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin), Abfahrt Joachimsthal / Schwedt über die B198 und die B2 bis zum Kreisverkehr, weiter auf die L284 (Richtung Felchow / Schwedt) nach Criewen.

**Aus Richtung Stralsund** über die BAB 20, Abfahrt Kreuz Uckermark, über die B166 nach Schwedt (Oder-Center), in Richtung Angermünde nach Criewen



### Bahn /ÖPNV

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Berlin oder Stralsund kommend, mit der Bahn bis Angermünde. Vom Bahnhofsvorplatz mit der Bus-Linie 468 bis Criewen-Nationalparkzentrum.

### Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen  
Park 3 - Schloss, 16303 Schwedt/OT Criewen

[www.brandenburgische-akademie.de](http://www.brandenburgische-akademie.de)

[info@brandenburgische-akademie.de](mailto:info@brandenburgische-akademie.de)



## Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und  
Begegnungszentrum



**Abfallentsorgung als  
Herausforderung für eine  
nachhaltige Landnutzung  
und den Naturschutz-**

**08. April 2024**

**Gefördert vom Land Brandenburg**

**Zum Thema:** Müll in der Landschaft ist ein ständiges, ein wachsendes Ärgernis, das uns allen und gerade auch dem Naturschutz zu schaffen macht. Viele große und kleine, auch illegale Deponien sind in den letzten Jahrzehnten bereits gesichert und saniert worden. Abfallbehandlung und Altlastensanierung werden im Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen geregelt. Doch wie sieht das in der Praxis aus? Wir produzieren immer mehr Müll in allen Bereichen und stellen die Entsorger vor große Herausforderungen. Millionen Tonnen Kunststoff-Abfälle werden jedes Jahr zwar wiederverwertet, aber auch Zehntausende Tonnen Plastikmüll nach Asien exportiert. Im Rahmen der Tagung wird nicht nur das bereits Erreichte gewürdigt, es werden auch Strategien zur Abfallvermeidung und Abfallminimierung, und innovative Konzepte zur Wiederverwendung und Wertstoffgewinnung vorgestellt und diskutiert.

Konferenzsprache: deutsch

**Foto-, Bild- und Tonrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter**

## Programm

**Montag, 08. April 2024**

**10.15 Uhr**

### **Begrüßung**

Uta Böhme, Brandenburgische Akademie

### **N.N.**

Britta Behrendt, Staatssekretärin für Klimaschutz und Umwelt, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Berlin

### **Abfallentsorgung und Altlastensanierung gestern und heute**

Jörg Schubert, Landkreis Uckermark

### **„Neue Deponien – Neue Altlasten“ - Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen**

Dr. Thorsten Hübner, Landesdirektion Sachsen, Chemnitz

### **Fallbeispiel einer Sanierung von insgesamt 22.000 m<sup>3</sup> illegal vergrabener Abfälle in einer Quarzsandgrube**

Ralf Buschalsky, Landkreis Potsdam-Mittelmark, Teltow

### **Mittagspause**

**13.15 Uhr**

### **Abfallwirtschaft und Energiewende - Herausforderungen und Chancen**

André Albrecht, Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen, Großpösna

### **Damit Abfall gar nicht erst entsteht – Reparaturbildung in der Schule**

Walter Kraus, Reparieren macht Schule e.V., München

### **Mikroplastik inkl. Technologien zur Detektion, Entfernung sowie kreislaufwirtschaftliche Potenziale**

Dr. Katrin Schuhen, Wasser 3.0 gGmbH, Karlsruhe, online

### **Zirkuläres Recycling von Materialien zur Umwandlung von Sonnenenergie**

Prof. Dr. Dirk Guldi, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

### **Kaffee und Gespräche im Foyer**

Alle Interessierten sind anschließend herzlich zu einer Wanderung „Durch die Wälder, durch die Auen – auf dem Wildnis-Erlebnispfad“ eingeladen, die von Dr. Ansgar Vössing, Vorstand der Nationalparkstiftung Unteres Odertal, geleitet wird.

Beginn: 16.00 Uhr, vor dem Schloss

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Um eine Anmeldung wird gebeten